RUNDSCHREIBEN

NR. 10 VOM 28. OKTOBER 2025

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

INHALT

1. Telematik – Migration RSA zu ECC in der TI
2. Telematik – „ePA für alle“: Fragen und Antworten
3. Umfrage – Zahnärzte-Praxis-Panel 2025
4. Abrechnung BKV – Punktwertübersichten IV. Quartal 2025
5. Abrechnung BKV – Kassenänderung
6. Abrechnung KB – ab 2026 Genehmigungspflicht für AOK-Versicherten
7. Abrechnung KFO – Therapie mit Alignern nicht über GKV abrechenbar
8. Abrechnung KFO – Vertragsgutachter/-in gesucht
9. Abrechnung PAR – Genehmigung der Krankenkasse nach Gutachterverfahren
10. Finanzen – Mittelverwendung 2024
11. Recht – Keine Delegation von Prophylaxeleistungen an freie Mitarbeiter
12. Veranstaltungen – Fortbildung der KZV Berlin: „Notfälle in der Zahnarztpraxis – Theorie“ am 5. November
13. Veranstaltungen – Der neue HVM ab 2026 am 11., 19. und 24. November
14. Veranstaltungen – Zahnärztliche Dokumentation am 24. November, nur für Zahnärztinnen und Zahnärzte
15. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Institutes

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

1. Telematik – Migration RSA zu ECC in der TI

In der Telematikinfrastruktur (TI) wird das Verschlüsselungsverfahren von RSA auf ECC umgestellt. Dies erfolgt auf Empfehlung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und der Europäischen eIDAS (elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste), da RSA-Zertifikate nur noch befristet bis Ende 2025 zulässig sind. Daher müssen bis Ende des Jahres einige TI-Komponenten in den Praxen ausgetauscht werden oder ein Update erhalten, falls eine Komponente lediglich den RSA- und nicht den aktuelleren ECC-Algorithmus bedienen kann. Der Austausch der Verschlüsselungsalgorithmen ist eine zentrale Maßnahme, damit die TI-Komponenten und Dienste auch weiterhin an angemessen hohen Sicherheitsstandards ausgerichtet sind.

Ab 2026 wird die endgültige stufenweise "Deaktivierung" RSA-basierter Zertifikate erfolgen. Es ist demnach wichtig, den Austausch betroffener Komponenten bzw. notwendige Updates zeitnah durchzuführen.

Eine Refinanzierung der ggf. anfallenden Kosten ist über die monatliche TI-Pauschale abgegolten.

Davon betroffen sind folgende Komponenten:

Praxisausweis (SMC-B) und elektronischer Heilberufsausweis (eHBA)

Die Kartenhersteller informieren die betroffenen Praxen bereits seit Juni 2025 über die Notwendigkeit, den eHBA bzw. die SMC-B auszutauschen, wenn diese lediglich RSA-Zertifikate enthalten. Zudem hat die KZV Berlin als Kartenherausgeber die vom SMC-B-Tausch betroffenen Zahnarztpraxen ebenfalls im Juni via E-Mail informiert.

Ob der elektronische Heilberufsausweis und der Praxisausweis ECC-fähig ist, können Praxen in der Managementoberfläche des Konnektors unter „Kartenverwaltung“ oder direkt im Portal der Kartenanbieter überprüfen. Auch anhand der Karte selbst kann die Prüfung erfolgen, sofern der Kartentyp aufgedruckt ist (G2 ist nicht ECC-fähig = Austausch notwendig / G2.1 ist ECC-fähig = kein Austausch notwendig).

Wichtig: Im Bereich der qualifizierten elektronischen Signatur, welche mit dem eHBA durchgeführt wird, soll die RSA-Abschaltung aufgrund der Vorgaben bereits am 01.01.2026 stattfinden. Betroffene eHBAs müssen daher bis Ende 2025 ausgetauscht sein.

Sofern ein Austausch notwendig ist, folgen Sie bitte den Hinweisen Ihres Kartenanbieters zur Beantragung.

Konnektor (SMC-K)

Auch manche Konnektoren müssen getauscht (oder durch eine TI-Gateway-Anbindung abgelöst) werden, da deren SMC-K lediglich RSA-Zertifikate aufweist. Die meisten Konnektoren sind bereits im Rahmen des Konnektortauschs durch Konnektoren mit ECC-Fähigkeit gewechselt worden. Alle Konnektoren mit einer Laufzeit über das Jahr 2025 hinaus sind bereits ECC-fähig. Lediglich die älteren Geräte, deren ursprüngliche Laufzeit bis Ende 2025 verlängert worden ist, müssen endgültig außer Betrieb genommen werden.

Ob die SMC-K des Konnektors nur RSA-Zertifikate aufweist, kann in der Managementoberfläche des Konnektors eingesehen werden (G2.0 ist nicht ECC-fähig = Austausch notwendig).

Sofern ein Austausch notwendig ist, wenden Sie sich an den Anbieter oder Dienstleister vor Ort (DVO).

Stationäres Kartenterminal (SMC-KT)

Ab dem 01.01.2026 wird von der Nutzung der SMC-KT mit ausschließlich RSA-Zertifikaten in stationären Kartenterminals abgeraten. Da ein vollständiger Kartentausch in allen Praxen bis Jahresende voraussichtlich

nicht möglich sein wird und die RSA-Zertifikate der SMC-KT ausschließlich in geschlossenen Netzen und nicht zur Verschlüsselung oder Signatur medizinischer Daten verwendet werden, bleibt die Nutzung dieser SMC-KTs über den 01.01.2026 hinaus vorerst zulässig. Unabhängig von der Laufzeit der auf den Karten gespeicherten Zertifikate ist die Nutzung jedoch spätestens zum 31.12.2026 einzustellen.

Ob die SMC-KTs der Kartenterminals ECC-fähig sind, kann in der Managementoberfläche des Konnektors oder direkt im Kartenterminal-Menü eingesehen werden (Anzeige nur Aut ist nicht ECC-fähig = Austausch notwendig / Aut + Aut2 ist ECC-fähig = kein Austausch notwendig).

Sofern ein Austausch notwendig ist, bestellen Sie eine neue SMC-KT und wenden sich für den Austausch ggf. an Ihren Dienstleister vor Ort (DVO).

KIM

Im Fall des sicheren E-Mail-Dienstes KIM ist von KIM 1.0 auf KIM 1.5 umzustellen. Wichtig ist, trotz bereits in einer Praxis vorhandener Version 1.5 auch mindestens das Hotfix 1.5.2-9 (Update u. a. zur Fehlerbehebung) zu installieren – andernfalls können Inkompatibilitäten auftreten, sobald nur noch Verschlüsselungen mit ECC genutzt werden.

Sofern das seit 18.08.2025 zur Verfügung stehende Update für das KIM-Clientmodul installiert wurde, kann von einer ECC-Fähigkeit ausgegangen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren KIM-Anbieter.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
Telematik	89004-450	telematik@kzv-berlin.de

2. Telematik – „ePA für alle“: Fragen und Antworten

Seit der verpflichtenden Nutzung der ePA für alle (ePA 3.0) seit dem 1. Oktober 2025 erhalten wir vermehrt Anfragen in der Telematik-Hotline. Die häufigsten Fragen wurden auf der KZV Berlin-Website (Webcode W00493) unter der Rubrik „FAQs“ zusammengestellt und werden fortlaufend aktualisiert.

Weitere umfangreiche Informationen finden Sie auf der KZBV-Themenseite zur ePA.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
Telematik	89004-450	telematik@kzv-berlin.de

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

3. Umfrage – Zahnärzte-Praxis-Panel 2025

Anfang November startet der Versand der Unterlagen für die diesjährige Befragung im Rahmen des Zahnärzte-Praxis-Panels 2025 (ZäPP). Rund 33.000 Praxen in ganz Deutschland erhalten per Post ihre Zugangsdaten zum Online-Fragebogen.

Abgefragt werden wirtschaftliche Kennzahlen und Rahmenbedingungen der Praxen – selbstverständlich anonym und unter strengem Datenschutz.

Zusätzlich beleuchtet ein Sonderfragebogen die Work-Life-Balance und erfasst berufliche und private Belastungen sowie die Zufriedenheit mit den Arbeitsbedingungen.

Das Online-Verfahren steht erneut im Mittelpunkt: umweltfreundlich, effizient und ideal zur gemeinsamen Bearbeitung mit einem Steuerberater. Hilfreiche Erfassungshinweise und Eingabekontrollen unterstützen das korrekte Ausfüllen.

Wer lieber Papier benutzt, kann den Fragebogen weiterhin über die Treuhandstelle anfordern.

Die Daten sind für die Verhandlungen der KZVen und der KZBV unverzichtbar, denn ZäPP liefert die Grundlage, um faire Rahmenbedingungen für die vertragszahnärztliche Versorgung zu sichern.

Mit der Durchführung ist wie in den Vorjahren das Zentralinstitut für kassenärztliche Versorgung (Zi) beauftragt. Jährlich gehen rund 2.000 Erhebungsbögen ein – eine starke Beteiligung, die weiter steigen soll!

Jede Teilnahme zählt: Auch Praxen, die bisher nicht mitgemacht haben, sind ausdrücklich eingeladen.

Die Übermittlung wird wieder finanziell honoriert.

Auf der Website der KZV Berlin (Webcode W00321) finden Sie aktuelle Informationen zur diesjährigen Erhebung der Kosten- und Versorgungsstruktur in den vertragszahnärztlichen Praxen.

Weitere Informationen zum ZäPP gibt es bei der KZBV und direkt auf der ZäPP-Website.

4. Abrechnung BKV – Punktwertübersichten IV. Quartal 2025

In den Anlagen I und II und auf unserer Website (Webcode W00327) können Sie die aktuellen Punktwertübersichten für das Jahr 2025 einsehen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

5. Abrechnung BKV – Kassenänderung

Krankenkasse	ab	Neue Adresse
BKK mkk – meine Krankenkasse Kassennummern: 9723913 9737010	15.10.2025	BKK mkk – meine krankenkasse Prenzlauer Allee 96 10409 Berlin Postfachadresse: BKK mkk – meine Krankenkasse 10857 Berlin

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

6. Abrechnung KB – ab 2026 Genehmigungspflicht für AOK-Versicherten

Die AOK Nordost teilte uns mit, dass sie zum 31.12.2025 den in der Vergütungsvereinbarung bestehenden Genehmigungsverzicht für KB-Leistungen (K1 – K4) - auch für die einstrahlenden AOKs - aufheben wird.

Ab 01.01.2026 gilt somit eine Genehmigungspflicht der oben genannten KB-Leistungen für alle AOK-Versicherten mit Wohnsitz innerhalb und außerhalb Berlins. Weitere Informationen zum Genehmigungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite (Webcode W00236).

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
KB	89004-402	kb@kzv-berlin.de

7. Abrechnung KFO – Therapie mit Alignern nicht über GKV abrechenbar

Die KFO-Behandlung mit „Alignern“ stellt keine vertragszahnärztliche Versorgung dar.

Diese Therapieform muss komplett privat vereinbart werden. Die Vereinbarung und Erklärung zu Mehr- und Zusatzleistungen gemäß § 29 Abs. 7 SGB V und die damit verbundene Abrechnung als solche, verbunden mit der Abrechnung der Abschlagszahlungen und Multi-Bracketpositionen ist ausgeschlossen.

Wird bereits zum Zeitpunkt der Planung entschieden, dass im Laufe der KFO-Behandlung mit „Alignern“ therapiert werden soll, gehört die gesamte kieferorthopädische Behandlung, inclusive der Behandlungsplanung, nicht zur Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenkasse.

Sofern während einer genehmigten kieferorthopädischen Behandlung auf eine „Alignertherapie" gewechselt werden soll, so muss der Krankenkasse vorab per EBZ ein Abbruch der Behandlung mit Begründung mitgeteilt werden. Retentionsgeräte können danach nur als Privatleistung vereinbart werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der KZV Berlin-Website (Webcode W00504).

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
KFO	89004-403	kfo@kzv-berlin.de

8. Abrechnung KFO – Vertragsgutachter/-in gesucht

Die KZV Berlin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Kolleginnen und Kollegen für die ehrenamtliche Tätigkeit als Vertragsgutachterin oder Vertragsgutachter für den Bereich Kieferorthopädie (KFO).

Folgende Voraussetzungen müssen für Ihre Bewerbung erfüllt sein:

- gemäß Bundesmantelvertrag-Zahnärzte (BMV-Z) eine ununterbrochen bestehende vertragszahnärztliche Zulassung mindestens seit vier Jahren,
- eine ausreichende Erfahrung und eine angemessene Anzahl an Behandlungsfällen,
- die Anerkennung als Fachzahnarzt für Kieferorthopädie,
- sowohl der Nachweis fachbereichsrelevanter Fortbildungen in den vergangenen fünf Jahren als auch in Zukunft eine überdurchschnittliche Fortbildungsbereitschaft,
- solide Kenntnisse der rechtlichen und abrechnungstechnischen Grundlagen im Bereich Kieferorthopädie (SGB V, BMV-Z, BEMA, KFO-Richtlinie) und
- eine gewisse Beratungs- und Gesprächskompetenz, um medizinische Sachverhalte und Beurteilungen verständlich, klar und eindeutig zu formulieren.

Wir bieten Ihnen folgende Unterstützung an:

- Einführung und Übergabe von Informationsmaterialien zum Vertragsgutachterwesen, Leitfaden, Broschüren, etc.,
- fachliche Begleitung und Hilfestellung während der Einarbeitungszeit im ersten Jahr durch erfahrene KFO-Vertragsgutachter,
- Unterstützung und fortlaufende Betreuung durch das KFO-Referat,
- regelmäßiger Austausch, Informationsschreiben für KFO-Vertragsgutachter,
- jährliche Gutachtertagungen.

Wenn Sie Interesse an einer vertragsgutachterlichen Tätigkeit im Bereich Kieferorthopädie haben, bitten wir Sie, sich per E-Mail mit den entsprechenden Unterlagen zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
KFO	89004-403	kfo@kzv-berlin.de

9. Abrechnung PAR – Genehmigung der Krankenkasse nach Gutachterverfahren

Wir bitten Sie auf Grund von sachlich-rechnerischen Berichtigungsanträgen der Krankenkassen Folgendes zu beachten:

PAR-Anträge, die bei einem Planungsgutachten teilweise mit Änderungen befürwortet werden, müssen laut BMV-Z Anlage 15b 1.5 Absatz 3 („Der Gutachter empfiehlt Änderungen…") mit dem ursprünglichen Antragsdatensatz und den empfohlenen Änderungen vom Gutachter erneut an die Krankenkasse per EBZ gesendet werden.

Wichtig: Erst mit dem Antwortdatensatz der Krankenkasse ist der PAR Antrag genehmigt und die Behandlung kann dann begonnen werden.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
PAR	89004-404	par@kzv-berlin.de

10. Finanzen – Mittelverwendung 2024

Im Rahmen des GKV-Gesundheitsmodernisierungsgesetzes (GKV-GMG) hat der Gesetzgeber auch die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen verpflichtet, gegenüber der Öffentlichkeit Rechenschaft über die Mittelverwendung abzulegen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 78 Abs. 6 SGB V, der festlegt, dass § 305b SGB V i.V.m. § 38 SRVwV (Allgemeine Verwaltungsvorschrift über das Rechnungswesen in der Sozialversicherung) für die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen entsprechend anzuwenden ist. Den gesetzlichen Anforderungen kommen wir mit der Veröffentlichung der Ergebnisse für das Jahr 2024 in Anlage III nach.

Ebenfalls möchten wir Sie darüber informieren, dass der Prüfbericht der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung für das Jahr 2024 allen Mitgliedern der KZV Berlin in der Zeit vom 03.11.2025 bis zum 14.11.2025 zur Einsichtnahme in unserem Hause zur Verfügung steht.

Für die Einsichtnahme bitten wir um telefonische Terminvereinbarung mit der KZV-Geschäftsführung unter:

Name	Telefon
Frau Projic	89004-106

Der Jahresabschluss wird der Vertreterversammlung in ihrer Sitzung am 01.12.2025 vorgelegt.

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

11. Recht – Keine Delegation von Prophylaxeleistungen an freie Mitarbeiter

Nach § 1 Zahnheilkundegesetz (ZHG) ist eine Delegation bestimmter Tätigkeiten an ausgebildetes und qualifiziertes Prophylaxepersonal wie ZMFs, ZMPs oder DHs möglich, wenn diese unter fachlicher Weisung und Aufsicht des Zahnarztes tätig werden. Ein solche Weisungs- und Aufsichtsrecht besteht aber nur gegenüber angestelltem Personal. Für freie Mitarbeiter gilt dies nicht. Eine selbständige DH oder ZMP ist keine Angestellte, sondern eine eigenständige Unternehmerin.

Möglichkeiten und Voraussetzungen zur Delegation zahnärztlicher Tätigkeiten betreffen das Berufsrecht. Ist aber berufsrechtlich eine Delegation untersagt, ist auch die vertragszahnärztliche Erbringung der Leistung unzulässig und nicht über die KZV Berlin abrechenbar.

Rechtssicher ist demnach nur die Delegation von Prophylaxeleistungen an angestelltes Personal. Die Beschäftigung freier Mitarbeiter erfüllt die rechtlichen Vorgaben nicht und kann erhebliche Nachteile mit sich bringen.

Ihre Ansprechpartnerin erreichen Sie unter:

Name	Telefon	E-Mail
Frau Schwarz	89004-147	rechtsabteilung@kzv-berlin.de

12. Veranstaltungen – Fortbildung der KZV Berlin: „Notfälle in der Zahnarztpraxis – Theorie“ am 5. November

Ein medizinischer Notfall ist definiert als Störung einer oder mehrerer Vitalfunktionen (Atmung, Bewusstsein, Circulation). Derartige Zwischenfälle in Zahnarztpraxen sind glücklicherweise selten, können aber trotz sorgfältiger Anamneseerhebung spontan vor, während oder nach der Behandlung auftreten. Daher sollte das gesamte Praxisteam stets auf ein solch plötzliches Ereignis vorbereitet und mit den notwendigen Erstmaßnahmen zur Aufrechterhaltung dieser Vitalfunktionen vertraut sein.

Theoriekurs sowohl für Zahnärzte als auch das Praxisteam zu den Themen:

- Zwischenfälle
- forensische Aspekte
- Verletzung der Sorgfaltspflicht
- allergische Reaktionen
- Ursachen, Symptome und Therapie

Termin

Mittwoch, 05.11.2025, von 12:00 Uhr-17:30 Uhr, KZV Berlin, Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin, Großer Saal.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter diesem Link zum Seminar an.

Eine Bestätigung der Anmeldung erhalten Sie per E-Mail.

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

Buchungsverwaltung

Sie sind bereits für diese Veranstaltung angemeldet, finden aber die Bestätigungs-E-Mail nicht mehr? Geben Sie unter dem folgenden Link die E-Mail-Adresse an, mit der Sie sich angemeldet haben, und Sie erhalten eine E-Mail für den Zugriff auf Ihr Buchungscenter:

Unter diesem Link können Sie Ihre Buchung verwalten.

Kosten

70,- € pro Teilnehmer/-in

CME-Bewertung

7 Fortbildungspunkte

Ihre Ansprechpartnerinnen erreichen Sie unter:

Name	Telefon	E-Mail
Frau Kaltborn	89004-146	veranstaltung@kzv-berlin.de
Frau Teimouri	89004-141	veranstaltung@kzv-berlin.de

13. Veranstaltungen – Der neue HVM ab 2026 am 11., 19. und 27. November

Am 13. Oktober 2025 hat die Vertreterversammlung der KZV Berlin einen ab 2026 geänderten Honorarverteilungsmaßstab (HVM) beschlossen. Hintergrund ist die sich in Berlin verändernde Versorgungssituation und die unterschiedliche Vertragslage mit den einzelnen Krankenkassenverbänden.

Die inhaltlichen HVM-Änderungen betreffen die Auflösung der „Kassenblöcke" Primär- und Ersatzkassen zugunsten der einzelnen Kassenarten, die Abschaffung degressiver Grenzwerte sowie die verbesserte Kalkulierbarkeit für die Berliner Praxen mittels zugesagten fixen „Budgets" pro Versicherten einer Kassenart.

Die KZV Berlin führt für Zahnärztinnen und Zahnärzte dazu in ihren Räumen mehrere Informationsveranstaltungen durch, zu denen wir Sie herzlich einladen. In diesen Veranstaltungen werden die HVM-Veränderungen dargestellt und die Bedeutung für die Praxis erläutert:

Dienstag, 11. November 2025, 19 Uhr — Zur Anmeldung

Mittwoch, 19. November 2025, 19 Uhr — Zur Anmeldung

Donnerstag, 27. November 2025, 19 Uhr — Zur Anmeldung

Darüber hinaus sind zwanzig der häufigsten Fragen zum neuen HVM und die Antworten dazu auf der Website der KZV Berlin veröffentlicht.

14. Veranstaltungen – Zahnärztliche Dokumentation am 24. November, nur für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Die nächste Veranstaltung zum Thema „Zahnärztliche Dokumentation" findet statt am Montag, 24.11.2025, 17-19 Uhr in der KZV Berlin.

Zur Anmeldung.

Sie sind bereits für diese Veranstaltung angemeldet, finden aber die Bestätigungs-E-Mail nicht mehr oder möchten stornieren?

Unter dem folgenden Link können Sie Ihre Buchung verwalten:

Zur Buchungsverwaltung.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
KCH	89004-401	kch@kzv-berlin.de

15. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Institutes

Zu Ihrer Information übermitteln wir Ihnen in den Anlagen IV und V aktuelle Kursangebote. Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich beim Philipp-Pfaff-Institut an:

Fax: 030 / 414 8967
E-Mail: info@pfaff-berlin.de

Telefonisch erreichen Sie das Team des Institutes von 09:00 bis 17:00 Uhr (Mo-Fr) unter 030 / 414 725-0.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Karsten Geist
Dr. Andreas Hessberger
Dr. Jana Lo Scalzo

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

ANLAGENVERZEICHNIS

I. Punktwerte Fremde Wohnortkassen IV. Quartal 2025

II. Punktwerte Ersatzkassen IV. Quartal 2025

III. Jahresrechnung Mittelverwendung 2024

IV. Philipp-Pfaff-Institut – Großer Berliner Zahntrauma-Tag

V. Philipp-Pfaff-Institut – Online Live-Seminare

Anlage I

PUNKTWERTE IV. QUARTAL 2025
FREMDE WOHNORTKASSEN UND FREMDKASSEN (STAND: 20.10.2025)

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn der Patient in dem jeweiligen KZV Bereich wohnhaft ist (WOP Kassen) oder es sich um keine Wohnortkasse handelt.
Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes KFO:
AOK 1,1359 – BKK 1,1379 – IKK 1,1293 – SVLFG 1,1407 – KNAPPSCHAFT 1,1458
Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 1,1304

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

		AOK		BKK		IKK		SVLFG (LKK)		KNAPPSCHAFT		
KZV Nr.	**KZV**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**Regional-kennzeichen**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**
02	**Baden-Württemberg**	1,3193	1,4362	1,3161	1,4220	1,3136	1,4216	1,3169	1,4268	**69, 74, 78, 80**	1,3140	1,4285
04	**Niedersachsen**	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	**21**	1,3126	1,4046
06	**Rheinland-Pfalz**	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4388	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4388	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4388	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4388	**62-65**	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4388
11	**Bayern**	1,3117	1,4708	1,3167	1,5001	1,3173	1,4941	1,3252	1,5438	**84**	1,3201	1,5007
13	**Nordrhein**	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	**44**	1,3234	1,5213
20	**Hessen**	1,3263	1,4388	1,2700	1,3776	1,3263	1,4390	1,3293	1,4510	**55**	1,3273	1,4415
31	**Bremen**	1,2674	1,3709	1,2674	1,3709	1,2674	1,3709	1,2674	1,3709	**31**	1,2674	1,3709
32	**Hamburg**	1,2702	1,4234	1,2702	1,4234	1,2702	1,4234	1,2702	1,4234	**15**	1,2702	1,4234
32	**SOZ Hamburg**	1,3452	1,4234	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
35	**Saarland**	1,2416	1,3898	1,2416	1,3594	1,2449	1,3630	1,2518	1,3709	**93**	1,2432	1,3431
36	**Schleswig-Holstein**	1,3234	**1,4497**	1,3234	1,3885	1,3234	1,4497	1,3234	1,3885	**13**	1,3234	1,4497
37	**Westfalen-Lippe**	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	**35**	1,3195	1,4121
52	**Mecklenburg-Vorp.**	1,2846	1,3678	1,3241	1,4197	1,2887	1,4200	1,2905	1,4579	**01**	1,2832	1,3887
52	**IKK - Die Innovationskasse Meck.-Vorp. 1300129 + 0202549**	-----	-----	-----	-----	1,2894	1,4200	-----	-----		-----	-----
53	**Brandenburg**	1,2933	1,4000	1,2407	1,3281	1,2809	1,4436	1,2905	1,4579	**07**	1,2875	1,3898
54	**Sachsen-Anhalt**	1,2812	1,4329	1,3046	1,4592	1,2743	1,4322	1,2905	1,4579	**10**	1,2828	1,4363
55	**Thüringen**	1,3225	1,5249	1,2475	1,4227	1,2995	1,4690	1,2905	1,4579	**60**	1,2992	1,4888
56	**Sachsen**	1,3225	1,5249	1,2999	1,4859	1,2999	1,4734	1,2905	1,4579	**77**	1,2870	1,5051

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

PUNKTWERTE IV. QUARTAL 2025
FREMDE ERSATZKASSEN/VDEK (STAND: 01.10.2025)

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

Die Punktwerte für fremde Ersatzkassen/vdek sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes. KFO: 1,1359 Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 1,1304

			Techniker Krankenkasse		BARMER		DAK Gesundheit		KKH		Hanseatische Ersatzkasse		Handels-krankenkasse	
Regional-kennzeichen	**KZV**	**KZV Nr.**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**
01	**Mecklenburg-Vorp.**	**52**	1,2669	1,3450	1,2695	1,3317	1,2669	1,3503	1,2669	1,3450	1,2669	1,3450	1,2669	1,3450
05	**Brandenburg**	**53**	1,2791	1,3598	1,2791	1,3598	1,2791	1,3598	1,2791	1,3598	1,2791	1,3598	1,2791	1,3598
09	**Sachsen-Anhalt**	**54**	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018
13	**Schleswig-Holstein**	**36**	1,3234	1,2845	1,3234	1,2845	1,3234	1,2845	1,3234	1,2845	1,3234	1,2845	1,3234	1,2845
15	**Hamburg**	**32**	1,2702	1,4053	1,2702	1,4053	1,2702	1,4053	1,2702	1,4053	1,2702	1,4053	1,2702	1,4053
17	**Niedersachsen**	**04**	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864
30	**Bremen**	**31**	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586	1,1806	1,2586
34	**Westfalen-Lippe**	**37**	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121
40, 49	**Nordrhein**	**13**	1,2675	1,4628	1,2675	1,4628	1,2675	1,4628	1,2675	1,4628	1,2675	1,4628	1,2675	1,4628
50	**Thüringen**	**55**	1,2277	1,3919	1,2204	1,3872	1,2183	1,3834	1,2183	1,3834	1,2183	1,3834	1,2183	1,3834
51	**Hessen**	**20**	**1,3260**	**1,4384**	**1,3260**	**1,4384**	**1,3260**	**1,4384**	**1,3260**	**1,4384**	**1,3260**	**1,4384**	**1,3260**	**1,4384**
62 - 65	**Rheinland-Pfalz**	**06**	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326	KCH/PAR 1,2423 KB 1,0775	1,4326
72	**Sachsen**	**56**	1,2839	1,4727	1,2705	1,4574	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544
67, 73, 78, 80	**Baden-Württemberg**	**02**	**1,3132**	**1,4189**	**1,3124**	**1,4207**	**1,3122**	**1,4189**	**1,3122**	**1,4189**	**1,3122**	**1,4189**	**1,3122**	**1,4189**
83	**Bayern**	**11**	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916
93	**Saarland**	**35**	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin KdöR

Berlin

Veröffentlichung gemäß § 78 Abs. 3 in Verbindung mit § 305b SGB V und § 38 SRVwV

Jahresrechnung zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

I. Mitgliederentwicklung

	2023	2024	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Mitglieder ∅ des Jahres	3.550	3.563	13	0,36

II. Erfolgsrechnung

Erträge	2023 absolut in EURO	2023 je Mitglied in EURO	2024 absolut in EURO	2024 je Mitglied in EURO	Veränderung je Mitglied in Prozent
Umsatzerlöse					
Verwaltungskostenerträge	14.253.051,77	4.014,94	15.944.804,92	4.475,42	11,47
Prüfgebühren	469.023,32	132,12	458.551,83	128,71	-2,58
Einnahmen aus Eintragung und Zulassung	655.492,09	184,65	587.750,32	164,97	-10,66
Erlöse aus BgA	78.993,39	22,25	77.608,15	21,78	-2,11
Sonstige Erlöse	172.879,31	48,70	208.891,48	58,63	20,40
Sonstige betriebliche Erträge					
Sonstige Erträge	188.540,41	53,11	193.842,55	54,41	2,44
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
Zinserträge	346.163,83	97,51	1.181.743,17	331,69	240,16
Summe Erträge	**16.164.144,12**	**4.553,28**	**18.653.192,42**	**5.235,62**	**14,99**

Aufwendungen	2023 absolut in EURO	2023 je Mitglied in EURO	2024 absolut in EURO	2024 je Mitglied in EURO	Veränderung je Mitglied in Prozent
Materialaufwand					
Aufwendungen für bezogene Waren	-16.855,39	-4,75	-17.067,22	-4,79	0,89
Personalaufwand					
Entschädigungen	-233.096,70	-65,66	-235.265,00	-66,03	0,57
Gehälter	-8.904.975,09	-2.508,44	-10.328.066,99	-2.898,90	15,57
Soziale Abgaben und Aufwendungen	-1.818.441,57	-512,24	-1.972.225,69	-553,57	8,07
Freie Mitarbeiter	-32.851,20	-9,25	0,00	0,00	-100,00
Abschreibungen					
auf das Anlagevermögen und Sachanlagen	-474.629,75	-133,70	-555.368,33	-155,88	16,59
auf das Umlaufvermögen	-1.168,31	-0,33	-11.194,28	-3,14	854,73
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
Beiträge	-1.068.094,65	-300,87	-1.322.565,07	-371,22	23,38
Raumkosten	-172.863,23	-48,69	-170.717,13	-47,92	-1,59
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-70.290,04	-19,80	-73.172,02	-20,54	3,73
Reparaturen und Instandhaltung	-240.089,21	-67,63	-1.015.051,16	-284,91	321,27
Softwarestücklizenzen & -pflege	-521.058,49	-146,78	-405.725,52	-113,88	-22,41
Fahrzeugkosten	-11.911,42	-3,36	-7.643,85	-2,15	-36,06
Öffentlichkeitsarbeit u. Werbeaufwendung	-45.167,98	-12,72	-25.079,07	-7,04	-44,67
Reisekosten	-29.976,65	-8,44	-27.365,54	-7,68	-9,04
Rechts- und Beratungskosten	-48.262,95	-13,60	-80.801,86	-22,68	66,82
Verschiedene Aufwendungen	-497.949,87	-140,27	-480.666,53	-134,91	-3,82
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	ndef
Steuern v. Einkommen und Ertrag					
Steuern	0,00	0,00	-2.862,74	-0,80	ndef
Summe Aufwendungen	**-14.187.682,50**	**-3.996,53**	**-16.730.838,00**	**-4.696,05**	**17,50**

III. Vermögensrechnung

Aktiva	2023 absolut in EURO	je Mitglied in EURO	2024 absolut in EURO	je Mitglied in EURO
Anlagevermögen	5.735.881,74	1.615,74	5.412.353,74	1.519,15
Umlaufvermögen	167.774.149,84	47.260,32	174.985.936,66	49.115,41
Summe Aktiva	**173.510.031,58**	**48.876,07**	**180.398.290,40**	**50.634,56**

Passiva	2023 absolut in EURO	je Mitglied in EURO	2024 absolut in EURO	je Mitglied in EURO
Vermögen	20.014.768,59	5.637,96	21.937.123,01	6.157,36
Rücklagen	127.737,73	35,98	23.296,68	6,54
Rückstellungen	2.884.251,48	812,47	4.565.059,65	1.281,33
Verbindlichkeiten	150.483.273,78	42.389,65	153.872.811,06	43.189,34
Summe Passiva	**173.510.031,58**	**48.876,07**	**180.398.290,40**	**50.634,56**

Anlage IV

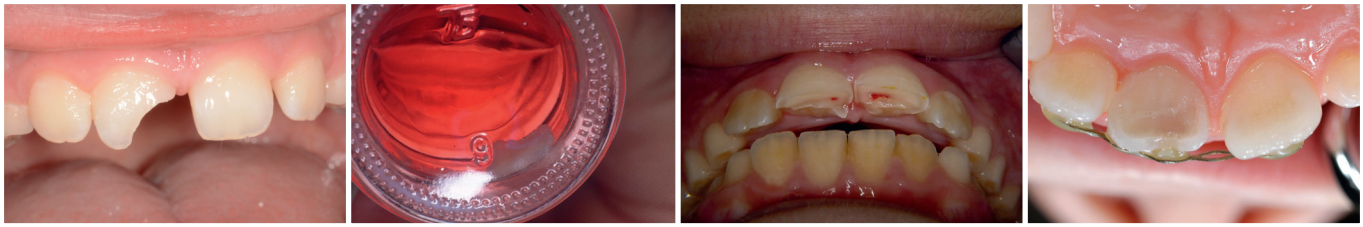
ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

Landeszahnärztekammer Brandenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

PFAFF BERLIN

Großer Berliner Zahntrauma-Tag (14.02.2026)

Fotos: Prov. Filippi



Überholte Lehrmeinungen, Mythen und Unsinn bei der Behandlung von Zahnunfällen

Auch 2026 können Sie sich beim BTT3 auf exzellente Referenten und interessante Vorträge rund um das Thema Zahntrauma freuen. Die Veranstaltung wird in Präsenz stattfinden. Die Teilnehmer erwartet eine themenassoziierte und abwechslungsreiche Dentalausstellung.

09:00 Uhr: **Eröffnung** (Univ.-Prof. Dr. Filippi)
09:15 Uhr: **Ein ängstliches Kind kann man nicht adäquat behandeln** (Dr. Klein)
09:30 Uhr: **Vitalerhaltung: kleine Pulpaeröffnung – höhere Erfolgschancen** (Dr. Eggmann)
10:00 Uhr: **Als Material für die Pulpa-Überkappung sollte immer MTA verwendet werden** (OA Dr. Leontiev)
10:15 Uhr: **Intrudierte Milchzähne müssen operativ entfernt werden** (Univ.-Prof. Dr. Filippi)
10:30 Uhr: Diskussion / 10:45 Uhr: Kaffeepause
11:15 Uhr: **Nach Intrusion bleibender Zähne kann man eine spontane Eruption abwarten** (Univ.-Prof. Dr. Filippi)
11:30 Uhr: **Nach Zahntrauma kann der Kältetest verzögert sein** (Dr. Bengs)
11:45 Uhr: **Fragment-Wiederbefestigung: Die Wahl des Adhäsivs ist matchentscheidend** (Dr. Eggmann)
12:00 Uhr: **Die Replantation ungünstig gelagerter avulsierter Zähne lohnt sich nicht** (Dr. Klein)
12:15 Uhr: **Implantate nach unbedingtem Zahnverlust kann man ab dem 20. Lebensjahr setzen** (Univ.-Prof. Dr. Filippi)
12:30 Uhr: Diskussion / 12:45 Uhr: Mittagspause
13:45 Uhr: **Verfärbte Zähne mit negativem Kältetest müssen endodontisch behandelt werden** (Dr. Bengs)
14:00 Uhr: **Die beste medikamentöse Einlage nach Trauma ist Kalziumhydroxid** (OA Dr. Leontiev)
14:15 Uhr: **Ein Zahn ohne Pulpa wächst nicht mehr** (Klein)
14:30 Uhr: **Unfallzähne müssen immer von intern gebleicht werden** (Dr. Eggmann)
14:45 Uhr: Diskussion / 15:00 Uhr: Kaffeepause
15:30 Uhr: **Avulsierte Zähne bei jungen Erwachsenen replantiert - halten ein Leben lang** (PD Dr. Krug)
15:45 Uhr: **Stifte sorgen nach einer unfallbedingten Wurzelkanalbehandlung für mehr Stabilität** (OA Dr. Leontiev)
16:00 Uhr: **Posttraumatische Wurzelresorptionen lassen sich stoppen** (PD Dr. Krug)
16:15 Uhr: Diskussion / 17:00 Uhr: Ende

Samstag, 14.02.2026, 09:00 bis 17:00 Uhr

Kursgebühr: 649 Euro, Zielgruppe: Zahnärzte, 8 Punkte

SANA Hotel, Nürnberger Str. 33/34, 10777 Berlin

Referentenfotos: alle privat

Univ.-Prof. Dr. Andreas Filippi

Dr. Florin Eggmann

PD Dr. Ralf Krug

OA Dr. Wadim Leontiev

Dr. Bernard Bengs

Dr. Daniel Klein

P:\OE-03 Kursbetreuung\Flyer bereits freigegeben\PPI_FID_00836_FOBI-Traumatag_Version_001_Stand_2025_10_01_rm.pdf

Anlage V

ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

Landeszahnärztekammer Brandenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

PFAFF BERLIN

Online Live-Seminare am Philipp-Pfaff-Institut

Alle Online Live-Seminare finden Sie unter www.pfaff-berlin.de/online

Ab- und Berechnung intensiv: Suprakonstruktion
Referentin: ZMV Emine Parlak • Kurspunkte: 6 • Kursgebühr: 255,– € • Zielgruppe: Zahnärzte und Team
Kurstermin: Mi 29.10.25, 14:00 - 19:00 Uhr • Seminar: FOBI-Abr-Supra 2501

Das Kind als Schmerzpatient
Referentin: Dr. med. dent. Sofia Raevskaia • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,– € • Zielgruppe: Zahnärzte
Kurstermin: Mi 05.11.25, 18:00 - 21:00 Uhr • Seminar: FOBI-KIZ-Schmerzen 2501

Prophylaxe Strategie Meeting – Der Turbo für Ihre Wirtschaftlichkeit
Referentin: Dr. Ann-Kathrin Arp, Steuerberaterin und Monika Dietschmann, NLP M.Sc. • Kurspunkte: 1 • Kursgebühr: 25,– € • Zielgruppe: Zahnärzte und Team
Kurstermin: Mi 12.11.25, 18:00 - 19:00 Uhr • Seminar: FOBI-PX-EMS 2502

Mundtrockenheit und Mundgeruch in der zahnärztlichen Praxis – Was man alles in der Ausbildung und im Studium nicht gelernt hat.
Referent: Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi • Kurspunkte: 5 • Kursgebühr: 260,– € • Zielgruppe: Zahnärzte und Team
Kurstermin: Mi 12.11.25, 14:00 - 18:00 Uhr • Seminar: FOBI-Allg-Halitosis 2501

15 Hebel zur Gewinnoptimierung für Ihre Praxis
Referent: Dr. phil. Marc Elster • Kurspunkte: 7 • Kursgebühr: 255,– € • Zielgruppe: Zahnärzte und Team
Kurstermin: Fr 14.11.25, 13:00 - 19:00 Uhr • Seminar: FOBI-Orga-Hebel 2501

hier anmelden

Ein Händchen für Typen – typgerechte Führung von Mitarbeiter*innen
Referent: Dr. phil. Marc Elster • Kurspunkte: 8 • Kursgebühr: 365,– € • Zielgruppe: Zahnärzte und Team
Kurstermin: Sa 15.11.25, 09:00 - 17:00 Uhr • Seminar: FOBI-Orga-Typ 2501

Milchzahnextraktion und Lückenmanagement
Referent: PD Dr. med. dent. Julian Schmoeckel, M Sc. • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 157,– € • Zielgruppe: Zahnärzte
Kurstermin: Mi 19.11.25, 18:00 - 21:00 Uhr • Seminar: FOBI-KIZ-Lücke 2501

Alterszahnprophylaxe – Gesunde Zähne ein Leben lang
Referentin: ZMF Stefanie Kurzschenkel • Kurspunkte: 5 • Kursgebühr: 225,– € • Zielgruppe: Zahnärzte und Team
Kurstermin: Mi 26.11.25, 13:00 - 17:00 Uhr • Seminar: FOBI-PX-Alter 2501

Fit für den Zahnärztlichen Notfalldienst: aktuell – effektiv – praxisbezogen
Referent: Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi • Kurspunkte: 5 • Kursgebühr: 260,– € • Zielgruppe: Zahnärzte
Kurstermin: Mi 28.01.26, 14:00 - 18:00 Uhr • Seminar: FOBI-Allg-Notfall 2601

Die richtige Planung der Liquidität Ihrer Praxis sowie Ihren persönlichen Entnahmen
Referenten: Bankbetriebswirt (B.A.) Steffen Lehmann und Gregor Maasberg • Kurspunkte: 3 • Kursgebühr: 45,– € • Zielgruppe: Zahnärzte
Kurstermin: Mi 25.02.26, 17:30 - 19:30 Uhr • Seminar: FOBI-Orga-Liquidität 2601

Englisch in der Zahnarztpraxis
Referentin: Anke Roux • Kurspunkte: 5+1+5+1+6+1 • Kursgebühr: 355,– € • Zielgruppe: Zahnärzte und Team
Kurstermin: Do 05.03.26 und Fr 06.03.26, jeweils 15:00 - 19:00 Uhr und Sa 07.03.26, 10:00 - 15:00 Uhr • Seminar: FOBI-Orga-Eng-Z 2601

Ab- und Berechnung intensiv: Parodontologie
Referentin: ZMV Emine Parlak • Kurspunkte: 6 • Kursgebühr: 255,– € • Zielgruppe: Zahnärzte und Team
Kurstermin: Mi 22.04.26, 14:00 - 19:00 Uhr • Seminar: FOBI-Abr-Paro 2021 2601

P:\OE-03 Kursbetreuung\Flyer bereits freigegeben\PPI_FID_00779_Online-Live-Seminare_Version_001_Stand_2022_11_30_rm.pdf